Wenn in Deutschland Wahlkampf ist

Aufgaben zum Text

1. Schon gewählt?
Hör dir das Audio an. Was stimmt? Wähl alle richtigen Aussagen aus.

a) In Deutschland werden der Bundestag und die Landtage gleichzeitig gewählt.
b) Es ist verboten, dass Parteien ihren Wahlkampf mit professioneller Hilfe organisieren.
c) Die meisten Wählerinnen und Wähler in Deutschland wissen schon Monate vor der Wahl, wen sie wählen.
d) Frank Stauss meint, dass Wahlplakate auch heutzutage noch sehr wichtig sind.
e) Wahllokale in Deutschland schließen an Wahltagen traditionell um 18 Uhr abends.
f) Wahlkämpfe werden in Deutschland nur durch Spendengelder finanziert.

2. Was passt?
Lies den Text. Welche Aussagen stimmen mit dem Text überein? Wähl alle passenden Antworten aus.

1. In einem Superwahljahr …
a) geben die Parteien mehr Geld für die Bundestagswahl aus als sonst.
b) ist die Wahlbeteiligung immer besonders hoch.
c) werden sowohl der Bundestag als auch mehrere Landtage gewählt.

2. Ein Hauptmerkmal US-amerikanischer Wahlkämpfe ist es, …
a) die Medien miteinzubeziehen.
b) die Partei wichtiger zu nehmen als die Person.
c) die Familie der Kandidatin/des Kandidaten medial zu präsentieren.

3. Das deutsche Parteiensystem …
a) bestand lange Zeit aus zwei Lagern – einem konservativ-liberalen sowie einem linken und ökologischen Lager.
b) ist inzwischen unübersichtlicher geworden, weil oft mehr als vier Parteien in den Parlamenten sind.
c) erlaubt nur Koalitionen aus maximal zwei Parteien.

3. Welche Wendung ist richtig?

Welcher Ausdruck passt zu welcher Umschreibung? Wähl für jede Lücke die richtige Redewendung aus.

1. Unser Mitarbeiter hat unsere Partei bereits in vielen Wahlkämpfen unterstützt – er weiß genau, worauf es ankommt. _____
2. Er hat einen kurzen Satz für unser Wahlplakat verfasst, der genau unsere Politik ausdrückt. _____
3. Wir sind ihm sehr dankbar, denn wir wissen, wie schwierig es ist, einen guten Wahlkampfslogan zu erfinden. _____
4. Außerdem ist unser Kandidat in der Bevölkerung sehr bekannt und beliebt – was uns im Wahlkampf die Arbeit natürlich sehr erleichtert. _____
5. Allerdings ist er persönlich etwas schwierig. Er erwartet, dass unsere Kampagne ihm sofort bessere Umfragewerte einbringt. _____

a) die halbe Miete sein
b) etwas auf den Punkt bringen
c) eine hohe Kunst sein
d) auf Knopfdruck funktionieren
e) ein alter Hase sein

4. Kennst die Formen von „werden“?

Welches Hilfsverb passt in die Lücke? Wähl die korrekte Form aus.

1. Um einen erfolgreichen Wahlkampf führen zu können, _____ (würden/werden/worden) von den Parteien Werbeagenturen beauftragt.
2. In der Vergangenheit war klar, welche Parteien gemeinsam eine Regierungskoalition bilden _____ (würden/geworden/wurden).
3. Die Bundestagswahl 2017 _____ (würde/wird/wurde) von emotional aufgeladenen Themen wie Migration und Klimawandel beeinflusst.
4. Für Wahlkämpfe _____ (würde/werde/wird) in den meisten Ländern viel Geld ausgegeben, in Deutschland waren es 2017 über 60 Millionen Euro.
5. Viele Menschen glauben, dass Politikerinnen und Politiker oftmals haltlose Versprechungen machen _____ (würden/worden/wurden), um gewählt zu _____ (werden/würden/wurden).

5. Wie lautet das Passiv?
Forme die Sätze ins Passiv um, indem du die richtigen Verbformen in die Lücken schreibst.

Beispiel:
Die Parteien legen die Wahl Kandidaten fest.
Von den Parteien werden für die Wahl Kandidaten festgelegt.

1. In Deutschland ruft man Wahlberechtigte regelmäßig dazu auf, ihre Stimme abzugeben.
   In Deutschland _____ Wahlberechtigte regelmäßig dazu _____, ihre Stimme abzugeben.
2. Die Menschen wählen den Bundestag alle vier Jahre neu.
   Der Bundestag _____ alle vier Jahre neu _____.
3. In den USA führte man schon in den 1960er-Jahren Wahlkämpfe im Fernsehen durch.
   Schon in den 1960er-Jahren _____ in den USA Wahlkämpfe im Fernsehen _____.
4. In vielen Fällen setzt man das, was man im Wahlkampf versprochen hat, leider nicht um.
   In vielen Fällen _____ das, was im Wahlkampf _____ _____ _____, leider nicht _____.
5. Nach Abschluss der Wahl hat man in der Vergangenheit einen Koalitionsvertrag ausgehandelt.
   Nach Abschluss der Wahl _____ in der Vergangenheit ein Koalitionsvertrag _____ _____.

Autor: Katrin Hofmann, Philipp Reichert